

Kommunale Wärmeplanung für die Verbandsgemeinde Rheinauen

Fragebogen zur Erhebung von Gebäudedaten

Die Verbandsgemeinde Rheinauen geht voran und führen als einige der ersten Gemeinden in Rheinland-Pfalz eine kommunale Wärmeplanung durch. Unser Ziel ist dabei ein realistischer und durchführbarer Plan für eine zukunftsfähige und bezahlbare Wärmeversorgung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind gute Eingangsdaten eine wichtige Grundlage. Nicht alle diese Daten sind ohne Ihre Mithilfe vorhanden. Daher bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen. Jeder ausgefüllte Fragebogen hilft uns weiter und trägt zu einem besseren Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Datenschutz (Kurzfassung)

Wir sind uns unserer Verantwortung für die von Ihnen bereitgestellten Daten bewusst und stellen den Datenschutz an erste Stelle. Ihre Daten werden nur für die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Auch bei allen Veröffentlichungen zum Wärmeplan stellen wir sicher, dass keine Rückschlüsse auf die von Ihnen bereitgestellten Daten zum Einzelgebäude möglich sind. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie am Ende dieses Fragebogens.

1. Angaben zum Gebäude

Adresse: _____

Baujahr des Gebäudes: _____

Nutzfläche/Wohnfläche in m²: _____

Jahr der letzten Sanierung: _____

Umfang Sanierung: Fenster Dach Wände

2. Angaben zur aktuellen Heizung

Baujahr der Heizung: _____

	Ja	Leistung	Verbrauch 2020	Verbrauch 2021	Verbrauch 2022
Ölheizung vorhanden?	<input type="checkbox"/>				
Erdgasheizung vorhanden?	<input type="checkbox"/>				
Wärmepumpe vorhanden?	<input type="checkbox"/>				
Pelletheizung vorhanden?	<input type="checkbox"/>				
Kachelofen vorhanden?	<input type="checkbox"/>				
Sonstige:	<input type="checkbox"/>				

Solarthermie vorhanden? Ja Fläche:

Photovoltaik vorhanden? Ja Leistung:

3. Potenzielle zukünftige Maßnahmen

Würden Sie zukünftig eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen für Ihr Gebäude in Erwägung ziehen?

- Anschluss an ein Nahwärmenetz
- Austausch der Heizung gegen neue Einzelheizung im Gebäude
- Energetische Gebäudesanierung



Datenschutz (Langfassung)

Wie eingangs erwähnt ist uns der Datenschutz ein zentrales Anliegen bei der Durchführung der kommunalen Wärmeplanung. Daher möchten wir Ihnen dieser Stelle genauere Informationen dazu geben.

Die kommunale Wärmeplanung besteht aus den folgenden Teilschritten:

- Bestandsanalyse
- Potenzialanalyse erneuerbarer Energien und Abwärme
- Aufstellung eines Zielszenarios
- Erstellung einer Wärmewendestrategie

Dabei stellen die Bestands- und Potenzialanalysen die Grundlage für die Erstellung einer realistischen und umsetzbaren Wärmewendestrategie dar. Und je genauer und vollständiger die Datenbasis für diese Grundlage ist, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung. Dies ist der Grund, warum wir Sie um Ihre Mithilfe in Form dieses Fragebogens bitten.

Um Ihre Daten bestmöglich zu schützen, ergreifen wir zahlreiche Maßnahmen. Dabei stützen wir uns auf das Prinzip der Datensparsamkeit. Wie Sie am Fragebogen sehen, erfassen wir ausschließlich Daten, die unmittelbar für die Wärmeplanung benötigt werden und vermeiden es so weit wie möglich, personenbezogene Daten zu speichern. Deshalb speichern wir in unserer Datenbank auch nie Ihren Namen, sondern nur die gebäudebezogenen Daten, die für die Wärmeplanung benötigt werden.

Darüber hinaus speichern wir sämtliche Daten ausschließlich auf Servern in Deutschland und sichern diese Systeme nach dem aktuellen Stand der Technik. Dazu gehört auch, dass sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei heatbeat an monatlichen Datenschutzworkshops teilnehmen und laufend zu diesem Thema geschult werden.

Selbstverständlich bedeutet Datenschutz auch, dass wir Ihre Daten nie an Dritte weitergeben und nicht für andere Zwecke als die kommunale Wärmeplanung nutzen.

Auch bei allen Veröffentlichungen zur Wärmeplanung stellen wir sicher, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Daten für Einzelgebäude möglich sind. Dazu werden Gebäudedaten beispielsweise vor Veröffentlichung von Ergebnissen der Wärmeplanung auf Baublockebene oder ausreichend große Gebäudegruppen zusammengefasst.

Bitte beachten Sie auch, dass die Angaben unter „3. Potenzielle zukünftige Maßnahmen“ nur zur Orientierung für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung dienen. Diese Angaben sind natürlich in keiner Weise für Sie bindend und dienen ausschließlich dazu, ein Gesamtbild zum Interesse an diesen Maßnahmen im Untersuchungsgebiet zu gewinnen.

Und falls Sie trotz aller unserer Bemühungen Zweifel haben, können Sie Ihre Daten bei uns jederzeit einsehen und auch vollständig löschen lassen. Dazu genügt eine kurze E-Mail an datenschutz@heatbeat.de.

Hinweistext für die Abgabe der Erklärung in Papierform zur Datenerfassung über die VG Rheinauen:

Zur Ermöglichung meiner Teilnahme an dem Heatbeat-Projekt erteile ich hiermit mein Einverständnis zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten in diesem Formular nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ich möchte meine Daten zur kommunalen Wärmeplanung nicht selbst online eingeben. Daher ermächtige ich die Verbandsgemeinde Rheinauen, meinen Fragebogen anzunehmen und die darin enthaltenen Daten in meinem Auftrag in das Heatbeat-Portal einzutragen. Die Verbandsgemeinde Rheinauen tritt somit als Auftragsdatenverarbeiterin meiner Daten nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO ein.

Die Verbandsgemeinde Rheinauen verpflichtet sich zur Durchführung der übertragenen Auftragsdatenverarbeitung unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften. Meine Daten werden ausschließlich zu dem erhobenen Zweck verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sobald die Eintragung der Daten erfolgt und der Zweck ihrer Erhebung damit erreicht ist, wird die Verbandsgemeinde Rheinauen meinen Fragebogen datenschutzkonform vernichten.

Ort, Datum

Unterschrift